[11698.] **Offene Stelle.**

Für ein lebhaftes Sortiments- und Verlagsgeschäft in einer österreichischen Provinzialhauptstadt wird ein mit der Buchführung vollkommen vertrauter Gehilfe, dem auch antiquarische Kenntnisse zur Seite stehen, gesucht. Offerten ersucht man unter der Chiffre # 222 an die Red. d. Bl. gelangen zu lassen.

[11699.] **Gehilfen-Gesuch.**

Für ein mittleres, norddeutsches Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe unter günstigen Bedingungen gesucht.

Offerten unter der Chiffre W. H. # 1 werden durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig erbeten.

[11700.] **Volontär-Gesuch.**

Für eine Buch- und Antiquariatshandlung Berlins wird ein Volontär gesucht und demselben bei Brauchbarkeit die Aussicht auf ein späteres festes Engagement eröffnet. Adressen unter W. B. durch die Red. d. Bl.

[11701.] **Vacanz.**

In Kurzem wird die erste Gehilfenstelle bei mir vacant. Ich wünsche dieselbe mit einem jungen Mann in reiferen Jahren zu besetzen, der sich schon in mehreren Verlags- und Sortimentshandlungen beschäftigte. Es handelt sich hauptsächlich um Gewandtheit, Umsicht und Sicherheit in der Buchführung, doch ist auch Erfahrung im Sortimentsverkehr, eine angemessene literarische Bildung, eine gute Handschrift und evang. Confession erforderlich. Auch wäre mir event. ein längeres Verbleiben für mehrere (mindestens 3) Jahre erwünscht. Wo möglich möchte ich die Stelle schon am 1. Octbr. wieder besetzt sehen. Reflectirende wollen sich gef. baldigst an mich wenden, unter Beischluß von Zeugnissen ꝛc.

Essen, 3. Sept. 1856.

G. D. Bädeker.

[11702.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Die **Gropius**'sche Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam wünscht einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Näheres auf gefällige Anfrage.

[11703.] **Stelle-Gesuch.**

Ein tüchtiger, mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 12 Jahren angehört und denselben in allen Theilen kennen lernte, sucht in der nächsten Zeit ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einem größeren Geschäfte Süddeutschlands oder am Rhein. Gefällige Offerten unter Chiffre L. F. # 6 werde ich befördern, sowie gern jede gewünschte Auskunft ertheilen.

Leipzig, 28. August 1856.

E. F. Steinacker.

[11704.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen sehr empfehlenswerthen Mann, der vom Octob. 1851 bis Januar 1855 bei mir lernte und seit der Zeit in einem österreichischen geehrten Geschäft arbeitete, suche ich zum baldigen Antritt eine gute Stelle und bitte mir die Adressen zugehen zu lassen. Zu jeder näheren Auskunft stehe ich bereit.

Berlin. **Wilhelm Hertz.**
Besser'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[11705.] Binnen 8 Tagen erscheint:

Verzeichniss IV.

(Handzeichnungen berühmter Meister, Portraits und Kupferstiche.)

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen. Von Katalog II u. III (Autographen) stehen, soweit der Vorrath reicht, noch Exemplare zu Diensten.

Ich expedire mit 15% Rabatt.

Leipzig, am 4. Septbr. 1856.

L. Fernau.

[11706.] Soeben habe ich einen neuen

Bericht

über die in meinem Verlage erscheinende

Bibliothek

der gesammten

altdeutschen National-Literatur,

von der ältesten bis auf die neuere Zeit.

Herausgegeben

von

einem Vereine deutscher Gelehrten und Literarhistoriker.

gedruckt, welcher eine vollständige Uebersicht des bis jetzt Erschienenen (von 1835 bis 1856) gewährt. Derselbe steht Ihnen, zur Vertheilung an öffentliche Bibliotheken, Gelehrtenschulen und Freunde der altdeutschen Literatur, auf Verlangen in mehreren xemplaren gratis zu Befehl.

Quedlinburg, den 4. September 1856.

G. Basse.

Partie-Artikel-Verzeichniß.

[11707.] Heute versandte ich mein neuestes

Verzeichniß von im Preise herabgesetzten Werken

und bitte diejenigen Herren Collegen, welche es nicht erhalten haben sollten und Verwendung dafür haben, dasselbe über Leipzig zu verlangen. — Ich gebe auch gegen mir Passendes meine sämmtl. Artikel in Change.

München, 20. August 1856.

J. Oberdorfer.

[11708.] **Bücher-Auction in Hannover.**

Die mir zur Besorgung übergebenen Aufträge der am 21. Juli begonnenen und am 16. Aug. beendigten Auction sende am 7. d. M. nach Leipzig ab. Dies den vielen Anfragenden zur Notiz.

Hannover, 4. Septbr. 1856.

Hermann Kircher.

[11709.] **Reinh. Kühn** in Berlin ersucht um schleunige Einsendung von Werken und Mitth. über:

Hopfen-Bau (bes. in Neutomysl Prov. Posen) in 1 Expl.

[11710.] Die Herren Verleger von forstwirthschaftlichen Büchern ersuche ich um Zusendung eines Exemplars bei dem Erscheinen, da ich jetzt Verwendung dafür habe.

Ratibor, 4. Sept. 1856.

V. Wichura.

[11711.] Zur Completirung meiner Leihbibliothek bitte ich um Offerten neuer Romane in dtschr., engl. u. franz. Sprache. Auch gebe ich meinen Verlag größtentheils dagegen in Tausch.

Mannheim, im Septbr. 1856.

J. Bensheimer.

[11712.] **Placate**

verwendet bestens

Jos. Graveur in Neisse.

[11713.] Mit Beziehung auf unser Circulär vom 1. August d. J. machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir für uns bestimmte Beischlüsse nur durch Vermittelung unseres Commissionärs, des Herrn E. F. Steinacker in Leipzig, erwarten; auf anderem Wege uns unfrankirt zugehende Packete werden nicht angenommen.

Hamburg, den 18. August 1856.

Hermann's Erben,
Herausg., Verl. und Redact. der „Hamburger Nachrichten."

[11714.] **The Hills of the Shatemuc.**

Da eine auswärtige Ausgabe dieses Werkes in diesen Blättern mit der Bezeichnung „Original-Ausgabe" angezeigt worden, so sehe ich mich veranlasst zu bemerken, dass von „the Hills of the Shatemuc" drei Ausgaben in englischer Sprache — in New York, London und bei mir — erscheinen, welche *alle* von der in Amerika lebenden Verfasserin direct erworben worden sind. Die meinige ist bereits am 25. August versandt worden.

Leipzig, 5. September 1856.

Bernhard Tauchnitz.

[11715.] **Anerbieten.**

Ein wohlbegründetes literarisches Unternehmen, welches monatlich eine regelmäßige baare Einnahme von 250 ℛ bietet und einen reinen Gewinn von 15000 ℛ in zwei Jahren ergibt, soll wegen veränderter geschäftlicher Richtung des Besitzers sofort gegen eine mäßige Vergütung überlassen werden.

Nächstdem, daß die Uebernahme, wobei die ganze Kaufsumme gleich zu erlegen nicht nöthig ist, für einen Anfänger schon weit mehr, als eine vortreffliche Geschäftsgrundlage bildet, ist es auch namentlich für Buchhandlungen, welche zugleich im Besitz von Buchdruckereien sind, eine besonders vortheilhafte Acquisition.

Portofreie Anfragen hierauf befördert Herr Adv. **Grimmel** in Leipzig, Reichsstraße 50, 1. Etage.

[11716.] **Zum Verlag:**

1) Stoff zu deutschen Aufsätzen für Schulen. 1. Heft. Schilderungen.
2) Genetische Entwickelung der Lyrik der klassischen Literaturperiode

durch **Dr. Scheder** in Sangerhausen.

[11717.] Anzeigen meines naturhistorischen u. mathematischen Verlags, zum Theil sehr gangbare und größere Werke enthaltend, werde ich für das Publicum drucken lassen. — Dieselben stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten und bitte zu verlangen. Außerdeutsche entfernte Handlungen mache ich besonders darauf aufmerksam und bin gern bereit, die Firmen der Handl. darauf zu drucken.

Schmidt's Verl. in Halle.

SLUB
Wir führen Wissen.